

Grundlagenseminar Modul I vor Vertragsabschluss & Aufbaumodul II nach Vertragsabschluss „Systemische Beratung“		Aufbaucurriculum „Systemische Therapie“
<p>A 1 (vor Vertragsabschluss) 2 WE= 36 UE Grundlagenseminar Modul I Einführung in die theoretischen Grundlagen Systemischen Arbeitens</p> <p>Grundlagen systemischer Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Erste Einführung in die Geschichte der Systemischen Theorie – von der Familientherapie zur Systemischen Therapie ❖ Das Menschenbild in der Systemischen Beratung ❖ Aspekte der Wahrnehmungs- und Kommunikationstheorie. ❖ Aspekte aus der Hirnforschung, <p>Einführung in Systemisches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Grundhaltung der Systemischen BeraterIn: Allparteilichkeit, Neutralität, Respektlosigkeit (vor jeglicher Gewissheit), ❖ Einführung in systemische Basistechniken: joining, pacing, leading, anknüpfen an die Problemerkählung, Reframing, ❖ Problem-, Ressourcen- und Lösungsorientierung. ❖ Anregungen zur Entwicklung einer professionellen, beraterischen Identität; 	<p>A 4 (2 WE= 36 UE) Die Arbeit mit spezifischen Klientensystemen</p> <p>Familien in besonderen Lebenssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Einelternfamilien, ❖ Behinderung, ❖ chronisch Kranke in Familien, ❖ Kinder / Eltern psychisch kranker Familienmitglieder, ❖ Multikulturelle Familien, ❖ Flüchtlingsfamilien, ❖ Adoptiv- und Pflegefamilien, ❖ Regenbogenfamilien, <p>Krisenhafte Zuspitzungen in Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Multiproblemfamilien ❖ Kindeswohlgefährdung § 8 a ❖ Traumaerfahrungen ❖ Missbrauch ❖ Sucht ❖ Gewalt, ❖ Suizidalität 	<p>B 1 (2 WE= 36 UE) Systemische Paartherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Paartherapeutische Schulen, ❖ Indikations- und Kontextklärung, ❖ Anerkennung und Förderung systemeigener Ressourcen, ❖ Interventionstechniken, ❖ Die therapeutische Triade, ❖ Aufbau, Entwicklung und Beendigung einer Paartherapie, ❖ Homosexuelle Beziehungen ❖ Co-Therapie, ❖ Die Arbeit mit Streitpaaren, ❖ Trennung – Scheidung, Patchworkfamilien ❖ Arbeit mit hochstrittigen Trennungsprozessen, ❖ Mediation,
<p>A 2 (nach Vertragsabschluss) 2 WE= 36 UE Aufbaumodul II Systemische Theorie</p> <p>Die Geschichte der Familientherapie und der Systemischen Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Kybernetik 1. und 2. Ordnung: ❖ Theorie(n) Sozialer Systeme (Charakteristika lebender und sozialer Systeme, System-Umwelt-Verhältnis, Selbstreferenz, Selbstorganisation, Synergetik) <p>Wissenschaftstheoretische und epistemologische Positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Erkenntnistheorie, ❖ Autopoiese ❖ Konstruktivismus ❖ Konstruktivismus, <p>Familientherapeutische / systemische Schulen, ihre Richtungen und Interventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der systemischen Arbeit; ❖ Schnittstellen und Differenzen zu anderen psychotherapeutischen Verfahren. 	<p>A 5 (2 WE= 36 UE) Prozessgestaltung und Systemische Diagnostik</p> <p>Kontextgestaltung Systemischer Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Relationale Rahmung ❖ Affektive Rahmung ❖ Die Entwicklung einer gleichrangigen, wertschätzenden Kooperationsbeziehung, ❖ Humor das „Schmieröl“ in Beratungsprozessen <p>Hypothesen als Formen Systemischer Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Systemzeichnungen, Landkarte und Genogramm, ❖ Familiäre Entwicklung und Lebenszyklen <p>Prozessbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Prozess(bei)steuerung , ❖ Selfcare ❖ Abschlussgestaltung <p>Die Entwicklung kooperativer Beratungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Arbeit im Zwangskontext ❖ systemische Beratung unter Einbeziehung von Abwesenden ❖ mit Kinder arbeiten im Familiensetting 	<p>B 2 (2 WE= 36 UE) Systemisches Symptomverständnis</p> <p>Systemischer Umgang mit psychiatrischen Diagnosen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ an ausgewählten Beispielen von ICD 10 Diagnosen ❖ Beziehungsstrukturen, Verarbeitungs- und Bewältigungsformen , ❖ Diagnostik von Ressourcen und Lösungskompetenzen. ❖ Bindung – und Trauma,
<p>A 3 (2 WE= 36 UE) Systemische Gesprächsführung</p> <p>Das Erstinterview</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Überweisungs- und Auftragsklärung, ❖ Entwicklung und Funktion systemischer Hypothesen ❖ Kontraktentwicklung <p>Systemische Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Lösungs- und Ressourcenorientierung ❖ positive Konnotation ❖ Komplimentieren ❖ Anknüpfen an Problemerkählungen, ❖ Nutzung des Sprachgebrauchs ❖ Gendersensibilität ❖ Reframing ❖ systemische Fragetechniken, ❖ Hausaufgaben 	<p>A 6 (2 WE= 36 UE) Vertiefung systemischer Interventionen</p> <p>Erlebnisaktivierende, symbolisierende Methoden der Systemischen Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Skulpturarbeit und Aufstellungen, ❖ die Arbeit mit dem Familienbrett, ❖ Rituale, Geschichten und Metaphern. ❖ Re-autoring, ❖ Narrative Beratungsarbeit, ❖ Externalisierungen, ❖ Tetralemma, <p>Vertiefung Systemischer Methoden in Beratungsprozessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Arbeit mit der Skalierungsscheibe, ❖ Telearbeit, ❖ Imaginationsangebote, 	<p>B 3 (2 WE= 36 UE) Mit – Gestaltung therapeutischer Prozesse</p> <p>Hilfreiche Veränderungsprozesse anregen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Aufbau und Entwicklung eines therapeutischen Prozesses, ❖ Abschluss therapeutischer Prozesse, <p>Der Entwicklungsprozess des Therapeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Der persönliche Entwicklungsprozess des Therapeuten ❖ Reflexion der Rolle des Therapeuten im beruflichen Kontext. ❖ Berufs- und Entwicklungsperspektiven des Therapeuten
<p>Selbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ 1. Teil 6 Tage = 56 UE</p>	<p>Selbsterfahrung „Familienrekonstruktion“ 2. Teil 6 Tage = 54 UE + 2 UE Theorie</p>	<p>Selbsterfahrung „Lebenslinie und aktueller Kontext“ 4 Tage = 50 UE (10 UE SE in SV)</p>
<p>Supervision 7 Tage = 56 UE</p>	<p>Supervision 7 Tage = 54 UE + 2 UE Theorie</p>	<p>Supervision 8 Tage = 54 UE + 10 UE SE</p>
<p>Intervision 5 Tage = 40 UE</p>	<p>Intervision 5 Tage = 40 UE</p>	<p>Intervision 3 Tage = 20 UE</p>
<p>Beratungspraxis (35 UE)</p>	<p>Beratungspraxis (35 UE)</p>	<p>Beratungs- und Therapiepraxis (130 UE)</p>
<p> Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut</p>	<p>Abschlusskolloquium Systemische/r Berater/in DGSF / DGfB</p>	<p>Abschlusskolloquium Familien- und SystemtherapeutIn</p>